



Jugendliche und Chatten

>> Freizeitspaß oder Cybersex? <<



Kinder- und Jugendschutz
www.jugendschutz.nuernberg.de



Allgemeine Informationen

Das Internet und weitere weltumspannende Kommunikationsmittel (Handys) greifen in alle Lebensbereiche ein. Der medientechnologische Fortschritt ist für Wirtschaft, Politik, Kultur und die Organisation des Privatlebens von zentraler Bedeutung und der Computer ist auch aus der Alltagswelt von Kindern und Jugendlichen nicht mehr wegzudenken. Deshalb ist Medienpädagogik heute wichtiger denn je und eine wesentliche Aufgabe der Jugendhilfe.

Begriffsbestimmung

Computer sind unter anderem auch Kommunikationsmittel. Beim Chatten* unterhalten sich die anwesenden Nutzer/innen gleichzeitig und in Realzeit. Im Internet sind viele sogenannte Chatrooms* vorhanden. Die Palette erstreckt sich von rein wissenschaftlichen Chatrooms bis hin zu Erotikchats. Sie werden präsentiert u. a. von Rundfunk-/Fernsehsendern, Zeitschriftenverlagen, Organisationen und privaten Anbietern. Meist bieten diese Chatrooms eine Vielzahl unterschiedlicher Channels* an, beispielhaft vom Teenychannel bis hin zum Erotikchannel.

Der Reiz des Chattens

Ziel des Chattens ist es, sich kennen zu lernen. Trotz eines regen Informationsaustausches ist es aber mehr als nur belangloses Plaudern. Kinder und Jugendliche mit gleichen Interessen können sich im Chat* immer wieder treffen, es entsteht eine Community*. In der Regel muss sich der User* nur mit einem Nick* anmelden und kann dann unmittelbar chatten. Meist ist das Chatten für Kinder und Jugendliche kostenlos, allerdings profitieren die Anbieter durch Werbebanner und kostenpflichtige Zusatzfunktionen. Nichtkommerzielle Kinder-Chat-Anbieter stellen einen sicheren Raum bereit, aber sie kämpfen aufgrund finanzieller Probleme um ihre Existenz. Die freie Kommunikation – auch das Flirten – und die zunächst vorhandene Anonymität faszinieren Kinder und Jugendliche. In den letzten Jahren wurde das Chatten zu einer der beliebtesten Aktivitäten von jungen Menschen.

* Erläuterungen zu Fachausdrücken siehe „Chatsprache“



Gefahren des Chattens

Die Recherchen des Jugendamtes Nürnberg und anderer Organisationen belegen, dass Chatten im Internet neben den positiven Wirkungen auch Gefahren beinhaltet und problematische Kontakte entstehen können. Es folgt eine kurze Auflistung möglicher Gefahrenpotenziale, die jedoch nicht grundsätzlich immer und in jedem Chatroom erwartet werden müssen.

Beschimpfungen und Beleidigungen

- » sexistische (frauenfeindliche) Beiträge und Nicks
- » rassistische Äußerungen, auch bei den Namen
- » sprachliche Attacken, oft auf unterstem Niveau
- » Anonymität der User ermöglicht falsche Identitäten (Fakes*), somit werden Grenzüberschreitungen einfacher

Sexuelle Belästigungen

- » ständige Anfragen einer Vielzahl von Usern nach „ts“ * und „cs“ *, betroffen sind v.a. Mädchen
- » Angebote, über Computerkameras sexuelle Handlungen zu verfolgen bzw. an sich selbst durchzuführen
- » Werbung für andere Internetseiten (u.a. auch pornographische, evtl. mit kostenpflichtigen Dialern*)
- » pädophile Chatter (mit sexuellen Neigungen zu Kindern), die sich im Hintergrund aufhalten und meist nur gezielt aktiv werden
- » Konfrontation mit virtueller, realitätsfremder und nicht altersangemessener Sexualität
- » Wiedergabe eines falschen Sexualbildes
- » nach der Weitergabe eigener persönlicher Daten per E-Mail oder Telefon
- » Treffvereinbarungen mit unbekanntenen Personen

Weitere Gefahrenpunkte

- » Weitergabe von privaten Daten im offenen Chat oder im Sefaree* durch Fremde
- » Zusendung von Viren, Spams* und Pornomaterial
- » vereinfachte Sprache, Sprachverstümmelung
- » Nutzung auch während der Schulzeit/Arbeit
- » keine professionelle Überwachung der Channels
- » Suchtpotenzial und Suchtcharakter
- » Austausch von Pics* mit evtl. unkontrollierter Weitergabe an Dritte
- » Fakes (hier: Jungs „spielen“ Mädchen)
- » seltene Kontrolle durch die Eltern, meist aus Unwissenheit über die Vorgänge in den Chatrooms



Sicherheitstipps für Kinder

- » Chatte anfangs nicht alleine, ziehe eine Vertrauensperson hinzu, bis du den Chat kennst!
- » Verwende einen lustigen Nick, der nichts von dir verrät (keinen Wohnort usw.)!
- » Sei immer misstrauisch, dein Chat-Partner ist nicht immer der, für den er sich ausgibt!
- » Gehe in keine Erwachsenenchats!
- » Verrate nie deinen Nachnamen!
- » Gib deine Adresse/Telefonnummer niemandem!
- » Versende keine Pics von dir per E-Mail und gib auch deine Addy* nicht weiter!
- » Vereinbare keine Treffen!
- » Gib keine Informationen über andere Personen weiter (Freunde, Eltern, andere Chatter)!
- » Verlasse den Chatroom, wenn es dir unangenehm wird oder du angepöbelt wirst!
- » Informiere Erwachsene, wenn du bedrängt wirst!



Sicherheitstipps für Jugendliche

- » **Mache einen Chat-Check (Überprüfe den Chat! Wirst du beleidigt, angemacht? Gibt es Operators*, einen Ignore-Button* für nervige Chatter?!)**
- » **Verrate im Nick nicht dein Alter!**
- » **Behalte immer ein gesundes Misstrauen aufrecht!**
- » **Gebe keine persönlichen Daten von dir weiter!**
- » **Vermeide Geldgespräche und verrate keine Bankverbindungen!**
- » **Flüstere nicht mit Fremden, ignoriere sie anfangs!**
- » **Gehe nicht auf Fragen zur Bekleidung ein („Was hast du gerade an?“)!**
- » **Gehe nicht auf Angebote „cs“, „ts“ oder „real“ ein!**
- » **Treffe gleichaltrige Chatpartner nur in Begleitung einer Freundin/eines Freundes! Triff nie Ältere!**
- » **Gehe nicht in Erotik- oder Sexchats und klicke nicht auf die Werbebanner (u.a. Dialergefahr)!**
- » **Wenn du bedrängt wirst, schalte den Operator ein oder informiere eine Vertrauensperson!**
- » **Beende den Dialog, wenn er dir zu intim wird!**



Tipps für Eltern und Pädagogen und Pädagoginnen

» **Begleiten Sie Ihre Kinder!**

Begleiten Sie Ihre Kinder beim Chatten und zeigen Sie Interesse am Chatalltag der Kinder. So können Sie Ihr Kind vor Gefahren besser schützen. Kontrollieren Sie nicht ständig und verbieten Sie das Chatten nicht gänzlich. Gesetze ergänzen nur die Verantwortung der Eltern!

» **Machen Sie einen Sicherheitscheck!**

Überprüfen Sie möglichst selbst die Chatrooms. Um welche Themen geht es im Chat? Beobachten Sie, wie die Moderatoren* reagieren. Gibt es Hilfsmöglichkeiten für Notfälle? Können unliebsame User ignoriert werden? Gibt es sonstige Sicherheitseinstellungen (z.B. Flüsterstopp)?

» **Legen Sie Chaträume fest!**

Suchen Sie gemeinsam mit Ihren Kindern die Chaträume aus. Wählen Sie Chats mit hohen Sicherheitsstandards (Alarm-Button*, Operator etc.) und für Kinder unter 12 Jahren nur reine Kinderchats. Aufgrund der rasanten Entwicklungen gerade in diesem Markt können wir keine dauerhaften Chatroom-Empfehlungen geben!

» **Vermitteln Sie die Sicherheitsregeln!**

Bereiten Sie Ihr Kind gut auf die Chatrealitäten vor. Besprechen Sie die Sicherheitsregeln und verdeutlichen Sie, dass im Chat nicht immer wahrheitsgemäße Angaben gemacht werden.

» **Vereinbaren Sie Zeitbeschränkungen!**

Auch Chatten ist Medienkonsum und ersetzt reale Freundschaften nur teilweise. Achten Sie auf andere Freizeitaktivitäten Ihres Kindes, damit es sich nicht in diesen virtuellen Räumen verliert!

» **Probleme ansprechen!**

Insbesondere Anfeindungen und Zusendung von pornographischem Material können Irritationen und Verängstigungen bei Kindern hervorrufen. Nehmen Sie die Erlebnisse Ihres Kindes ernst und besprechen Sie gemeinsam Lösungswege, ohne dem Kind die Schuld zuzuweisen.

» Schalten Sie eine Beschwerdestelle ein!

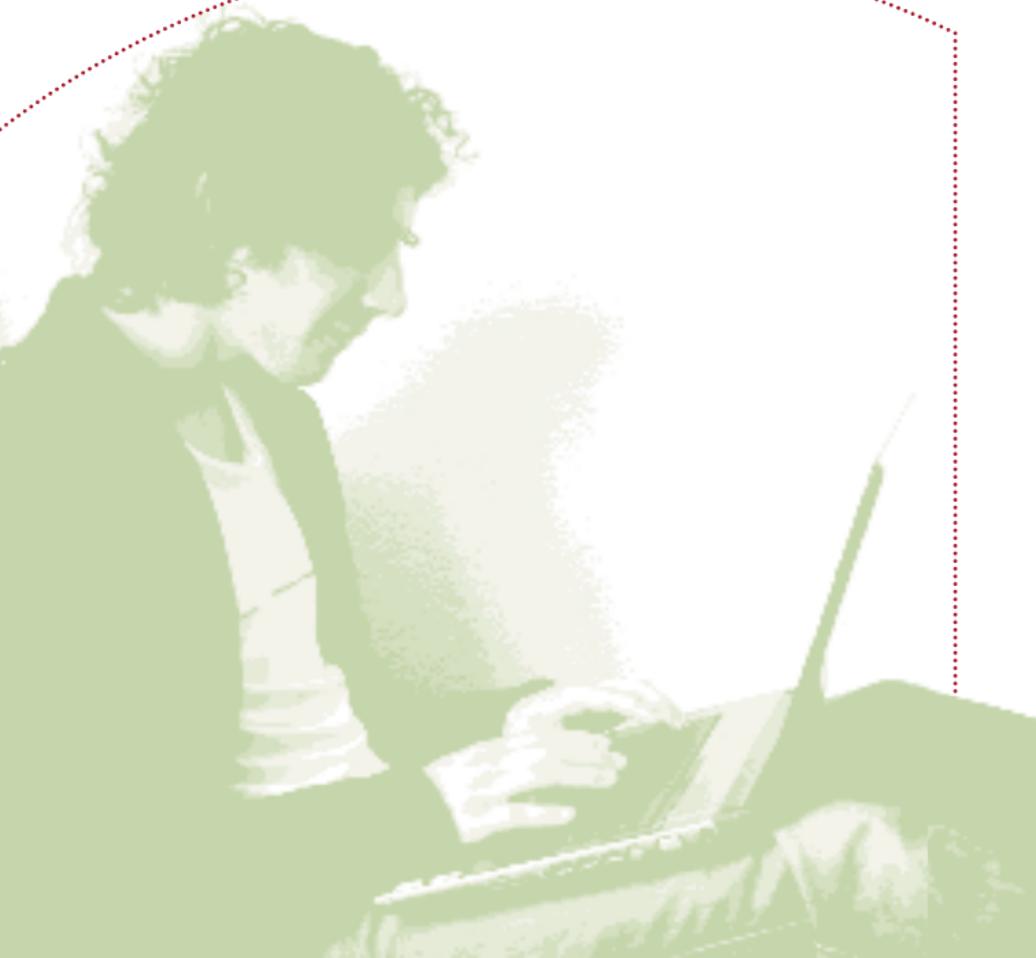
Haben Sie keine Scheu, Auffälligkeiten und Verstöße einer Beschwerdestelle (mit Beweismaterial, am besten einem Screenshot*) zu melden.

Chatsprache

Addy	E-Mail-Adresse
Admin	Administrator, Ansprechpartner für technische und persönliche Probleme
AGB	Allgemeine Geschäftsbedingungen, Rechtsverhältnis User/Anbieter
Alarm-Button	virtueller Knopf zum Rufen eines Admins/Moderators in Notsituationen
Channel	virtueller Raum innerhalb eines Chats
Chat/Chatroom	Website, Programm für zeitgleiche Kommunikation von Usern im Internet
Chatten	Unterhaltung, Gespräch im Chat
Chatiquette	Benimmregeln beim Chatten
Community	virtuelle Gemeinschaft von Usern
Dialer	ungewolltes, jedoch kostenpflichtiges Einwählprogramm im Hintergrund
Fake	User mit falschen Angaben
Ignore-Button	Ignorieren eines Users per Mausclick
IP-Adresse	Internetprotokolladresse
Moderator/ Operator	User mit Sonderrechten und -aufgaben (z. B. Fehlverhalten sanktionieren)
Nick	Spaßname im Netz
Pic	digitales Bild
Sep	Seperatee, alleinige Unterhaltung einzelner User in separatem „Raum“
Spam	unerwünschte Werbepost
Support	Hilfeangebot des Chat-Betreibers
Screenshot	Abbild aktuelles Bildschirmfenster
Smileys	Zeichen für Gemütsstimmungen 😊
User	Benützer, Nutzer

Chat-Abkürzungen

afk	Pause, „away from keyboard“
cs	Cybersex, Austausch erotischer Fantasien im Chat
ct	reales Chattertreffen
cu	Tschau, „see you“
faq	Antworten auf häufig gestellte Fragen „frequently asked questions“
hdl	hab dich lieb
m/w oder mow	männlich oder weiblich?
mom	einen Moment bitte
n8	Gute Nacht
re	wieder zurück, „return“
thx	danke, „thanks“
ts oder t6	Telefonsex



Information und Beratung

- >> **Stadt Nürnberg**
Amt für Kinder, Jugendliche und Familien - Jugendamt
Kinder- und Jugendschutz
Tel. 0911/231-85 85
Infos: www.jugendschutz.nuernberg.de
helmut.popp@stadt.nuernberg.de
- >> **Stadt Nürnberg**
Amt für Kinder, Jugendliche und Familien - Jugendamt
Allgemeiner Sozialdienst
Beratung in erzieherischen Fragen allgemein
Zentrale Auskunft: Tel. 0911/231-26 86
asd-zentrale@stadt.nuernberg.de
- >> **Polizei Nürnberg**
Polizeiberatung Zeughaus
Tel. 0911/21 12 55 20 und 21 12 55 10
- >> **Parabol Medienzentrum**
www.parabol.de (Schwerpunkt Medienpädagogik)
medienzentrum@parabol.de
- >> **Bayerisches Landesjugendamt**
www.blja.bayern.de (nur Informationen) | poststelle@blja.de
- >> **Aktion Jugendschutz Bayern (aj)**
www.bayern.jugendschutz.de | info@aj-bayern.de
- >> **Bayerische Landeszentrale für neue Medien**
www.blm.de | blm@blm.de

Meldestellen bei Verstößen

- >> **jugendschutz.net**
Stelle für Jugendschutz in Telemedien
Beschwerdeformular: www.jugendschutz.net
hotline@jugendschutz.net
- >> **Freiwillige Selbstkontrolle Multimedia (FSM)**
www.internet-beschwerdestelle.de | hotline@fsm.de
- >> **Kriminalpolizei Nürnberg**
K 13 - Sexualdelikte
Tel. 0911/21 12 50 70 und 21 12 50 71
pp-mfr.nuernberg.kfd1.k13@polizei.bayern.de
- >> **Stadt Nürnberg**
Kinder- und Jugendschutz
siehe oben



Orientierungstabelle zum altersabhängigen Chatten

Jahre	alleine	Aufsicht	Sicherheitstipps	Selbstverantwortung	Erotik-channels
unter 10		entfällt			
10 - 11					
12 - 13					
14 - 15					
16 - 18					
ab 18					erlaubt

nein	bedingt (Empfehlung)	ja (Empfehlung)

Herausgeber: Stadt Nürnberg,
Amt für Kinder, Jugendliche
und Familien - Jugendamt
Dietzstr. 4, 90443 Nürnberg

www.jugendamt.nuernberg.de

© 10/2007

Text: Helmut Popp

www.jugendschutz.nuernberg.de

Teile des Faltblattes sind der Broschüre „Chatten ohne Risiko? Zwischen fettem Grinsen und Cybersex“, jugendschutz.net 2005, entnommen (Download und Bestelladresse unter www.jugendschutz.net)

Grafik: Maja Fischer, www.majagrafik.de

Druck: Tümmel

3. Auflage: 20.000, Oktober 2007



Eine Initiative des Jugendamtes
im Bündnis für Familie